

Montageanleitung

Art.-Nr. 606799

Mobile Instrumentenaufbereitung

Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines.....	4
1.1.	Informationen zu dieser Anleitung.....	4
1.2.	Symbolerklärung.....	4
1.3.	Mängelhaftung und Gewährleistung.....	5
1.4.	Urheberschutz	5
1.5.	Hinweise zu Wartung und Instandhaltung.....	5
1.6.	Entsorgung	6
2.	Sicherheit.....	7
2.1.	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2.	Inhalt der Anleitung.....	7
2.3.	Anforderungen an das Personal.....	7
2.4.	Gefahren, die von der Elektroinstallation ausgehen können	7
3.	Anbringen der Deckenbeleuchtung	8
3.1.	Arbeitsvorbereitung	8
3.2.	Montage.....	8
3.2.1.	Technikraum	9
3.3.	Anbringen der Verlängerungskabel.....	9
3.3.1.	Reinigungs- und Desinfektionsbereich	9
3.3.2.	Container Lagerung Sterilgut.....	9
3.3.3.	Pack- und Sterilisierungsbereich	9
3.3.4.	Personenschleuse	10
4.	Montage der Kabelkanäle	11
4.1.	Arbeitsvorbereitung	11
4.2.	Reinigungs- und Desinfektionsbereich.....	11
4.2.1.	Hauptverteiler positionieren	12
4.2.2.	Nach Montage der RDG's	12
4.3.	Pack- und Sterilisierungsbereich.....	13
4.3.1.	Montage der Versorgungsöffnung	13
4.3.2.	Montage der Kabelkanäle.....	13
4.3.3.	Trennstege in den Kabelkanälen	14
5.	Demontage	15
5.1.	Kabelkanäle.....	15
5.2.	Deckenbeleuchtung.....	15
6.	Wichtige Anschriften	16
7.	Notizen	17

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Steckdosen und Anschlusskabel im CLS.....	9
Abb. 2:	Deckenbeleuchtung im Sterilisationsmodul EinsLaz.....	10
Abb. 3:	Position der Kabelkanäle, Endstücke und Steckverbinder im Grundriss CRM.....	12
Abb. 4:	Hauptverteiler in Betriebsposition.....	12
Abb. 5:	Versorgungsöffnung im Wandelement T5, komplett montiert	13
Abb. 6:	Kabelkanal R5	14
Abb. 7:	Abdeckung Versorgungsöffnung, reine Seite.....	14

1. Allgemeines

1.1. Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung beschreibt die sichere und sachgerechte Montage der Deckenleuchten und Kabelkanäle des Sterilisationsmoduls EinsLaz. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen müssen eingehalten werden.

1.2. Symbolerklärung

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Anleitung sind durch Symbole gekennzeichnet. Diese angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit müssen unbedingt eingehalten und befolgt werden. In diesen Fällen besonders vorsichtig verhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr. Nichtbeachtung kann zu Beeinträchtigungen der Gesundheit, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr durch elektrischen Strom. Nichtbeachtung kann zu Beeinträchtigungen der Gesundheit, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.



ACHTUNG!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Achtung warnt vor möglichen Sachschäden. Bei Nichtbeachtung können Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall eines Gerätes eintreten.



HINWEIS

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Hinweis kennzeichnet Hinweise zur Erleichterung des Arbeitsablaufes oder der Vermeidung von Störungen. Ihre Nichtbefolgung kann Zeit kosten, führt aber nicht zu Sach- oder Personenschäden.

In dieser Anleitung werden für die Darstellung von Aufzählungen nachstehende Zeichen verwendet:

- **Aufzählung**
- ◆ **Bedienschritt**
- ⇒ **Auswahlmöglichkeit**

1.3. Mängelhaftung und Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 24 Monate nach Auslieferung

Die Mängelhaftung umfasst den Austausch defekter Teile oder die Abstellung mangelnder Funktionen. Erfüllungsort ist ausschließlich Deutschland. Differenzkosten für Leistungserfüllung über Deutschland hinaus sind nicht im Gewährleistungsumfang beinhaltet und werden gesondert nach Aufwand berechnet. Für Schäden, die auf unsachgemäßen bzw. zweckentfremdeten Gebrauch und Handhabung, sowie mangelnde Pflege- und Wartung zurückzuführen sind, für normale Verschleißteile sowie für beigestellte Komponenten wird keine Gewährleistung übernommen. Zur Aufrechterhaltung der Ansprüche sind kundenseitig die vorgeschriebenen Prüf- und Reinigungsarbeiten sowie Wartungen durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen und im Falle eines Gewährleistungsanspruches zu belegen.

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, dem Stand der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Diese Anleitung ist vor Beginn aller Arbeiten an den Deckenleuchten und Kabelkanälen sorgfältig durchzulesen! Für Schäden und Störungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die textlichen und zeichnerischen Darstellungen entsprechen nicht unbedingt dem Lieferumfang. Die Zeichnungen und Grafiken entsprechen nicht dem Maßstab 1:1.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

1.4. Urheberschutz

Alle inhaltlichen Angaben, Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind im Sinne des Urheberrechtsgesetzes geschützt und unterliegen weiteren gewerblichen Schutzrechten. Jede missbräuchliche Verwertung ist strafbar.

Weitergabe an Dritte sowie Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht gestattet. Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

Alle Rechte der Ausübung von gewerblichen Schutzrechten behalten wir uns vor.

1.5. Hinweise zu Wartung und Instandhaltung

Prüfungen nach DGUV Vorschrift 3 und Instandsetzungen dürfen nur durch geschulte und autorisierte Techniker durchgeführt werden.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.

! ACHTUNG!

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall des Gerätes führen.

Bei Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile verfallen sämtliche Gewährleistungs-, Service-, Schadenersatz- und Haftpflichtansprüche gegen den Hersteller oder seine Beauftragten, Händler und Vertreter.

1.6. Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlege Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

Metallische Materialreste verschrotten, Plastikelemente zum Kunststoffrecycling geben, übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.



ACHTUNG!

Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe unterliegen der Sondermüllbehandlung und dürfen nur von zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden!

2. Sicherheit

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung



HINWEIS

Die Deckenleuchten und Kabelkanäle sind speziell für den Einsatz im Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180 konzipiert. Jeder andere Gebrauch der Deckenleuchten und Kabelkanäle, wenn er nicht ausdrücklich von HP Medizintechnik GmbH autorisiert ist, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Nach dem Auspacken sind alle Komponenten auf Beschädigung zu prüfen.

2.2. Inhalt der Anleitung

Jede Person, die damit beauftragt und autorisiert ist, Arbeiten mit der Deckenleuchten und Kabelkanäle auszuführen, muss diese Anleitung vor Beginn der Arbeiten am Gerät gelesen und verstanden haben. Dies gilt auch, wenn die betreffende Person mit einem solchen oder ähnlichen Geräten bereits gearbeitet hat oder durch den Hersteller geschult wurde.

Die Kenntnis des Inhalts der Anleitung ist eine der Voraussetzungen, Personal vor Gefahren zu schützen sowie Fehler zu vermeiden und somit das Gerät sicher und störungsfrei zu betreiben.

Dem Betreiber wird empfohlen, sich vom Personal die Kenntnisnahme des Inhalts der Betriebsanleitung nachweislich bestätigen zu lassen.

2.3. Anforderungen an das Personal

An und mit den Deckenleuchten und Kabelkanälen darf nur autorisiertes und ausgebildetes Fachpersonal arbeiten. Das Personal muss eine Unterweisung über auftretende Gefahren erhalten haben.

Als Fachpersonal gilt, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Liegen beim Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, ist es auszubilden. Die Firma HP Medizintechnik GmbH bietet Schulungen an für:

- Medizintechniker FG Sterilisation EinsLaz 72/180
- Leitung Aufbau - Abbau EinsLaz 72/180
- Ausbilder EinsLaz 72/180

2.4. Gefahren, die von der Elektroinstallation ausgehen können



GEFAHR!

Elektrische Energien können schwerste Verletzungen verursachen. Bei Beschädigungen der Isolation oder einzelner Bauteile besteht Lebensgefahr durch elektrischen Strom.

- ◆ Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen.
- ◆ Keine Sicherheitseinrichtungen entfernen oder durch Veränderungen außer Betrieb setzen.
- ◆ Elektroinstallation nur durch Elektrofachkraft durchführen lassen.

3. Anbringen der Deckenbeleuchtung

3.1. Arbeitsvorbereitung

- ◆ Stellen Sie die Mehrzweck-Klapplleiter bereit.
- ◆ Reinigen Sie vor der Montage die Decke.
- ◆ Entstauben Sie die Lampen vor der Montage und reinigen Sie die Magnete.
- ◆ Montieren Sie nach Möglichkeit die Luftsäume vor der Montage der Deckenbeleuchtung.
- ◆ Legen Sie die folgenden Ausrüstungsgegenstände bereit:
 - a) Aus dem Container Transport Zubehör
16 Leuchten aus den Kisten „K“ und „L“
 - b) Aus dem Container Sterilisation 2x4 StE
4 Leuchten aus der Kiste 1/10
 - c) Aus Schrank E im Container Lagerung Sterilgut EL

Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
Verlängerungskabel Schuko 9,5 m mit Haftmagneten (Sterilgutlager)	2	600009
Verlängerungskabel Schuko 6,5 m mit Haftmagneten (reiner Bereich)	1	600054
Verlängerungskabel Schuko 4,0 m mit Haftmagneten (unreiner Bereich)	1	600055
Verlängerungskabel Schuko 2,5 m mit Haftmagneten (Schleuse)	1	600056

3.2. Montage



HINWEIS

Achten Sie auf die angegebenen Abstände. Diese sind auch zur Funktion der Luftsäume erforderlich.

- ◆ Platzieren Sie die Leuchten gemäß Abb. 2: und stellen Sie die Steckverbindungen zwischen den Lampen her.
Die Leuchten können erst betrieben werden:
 - Wenn der Hauptverteiler angeschlossen ist (Leuchten unreiner Bereich)
 - Wenn die Unterverteiler UV2 und UV7 angeschlossen sind (Leuchten reiner Bereich CSE + CST, Schleuse, Sterilgutlager).
 - Wenn der Schaltschrank 1 im Technikraum angeschlossen ist (Leuchte Technikraum, diese kann alternativ auch über ein fest installiertes Verlängerungskabel an der Folgeleuchte im reinen Bereich des Container Sterilisation 2x4 StE angeschlossen werden).

Wenn für das Auspacken und Positionieren der Geräte Licht benötigt wird, können die Deckenleuchten zunächst provisorisch mit Kabeltrommeln und Verlängerungskabeln (nicht Lieferumfang HP Medizintechnik) angeschlossen werden.

3.2.1. Technikraum

Die Einzelleuchte im Technikraum wird im Normalbetrieb an der Stromversorgung des Technikraums angeschlossen.

Sie kann in der Aufbauphase auch über eine Verlängerungsleitung mit der Folgeleuchte F im reinen Bereich des Container Sterilisation 2x4 StE verbunden werden.

3.3. Anbringen der Verlängerungskabel



HINWEIS



Das Anstecken der Verlängerungskabel an Hauptverteiler und Unterverteiler erfolgt gemäß Montageanleitung Stromversorgung, Art. Nr. 606048.

3.3.1. Reinigungs- und Desinfektionsbereich

- ◆ Verbinden Sie das Anschlusskabel der Anfangsleuchte Reinigungs- und Desinfektionsbereich mit dem Verlängerungskabel Schuko 4,0 m. Verlegen Sie das Verlängerungskabel über der Eingangstür zum Hauptverteiler.

3.3.2. Container Lagerung Sterilgut

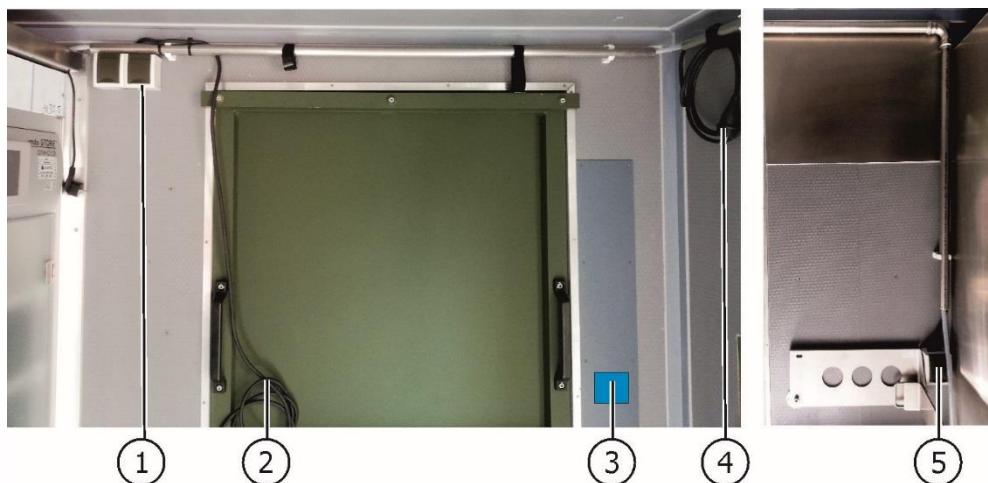


Abb. 1: Steckdosen und Anschlusskabel im CLS

- ◆ Stecken Sie das Anschlusskabel der Anfangsleuchte an der Steckdose (1) an. Platzieren Sie den Lichtschalter rechts vom Durchgang (3).
- ◆ Führen Sie das Anschlusskabel (2) der Steckdose (1) aus dem Container Lagerung Sterilgut heraus. Verbinden Sie es mit dem Verlängerungskabel Schuko 9,5 m und verlegen Sie das Verlängerungskabel unter der Decke zur Unterverteilung UV1 (siehe Abb. 2:).
- ◆ Führen Sie das Anschlusskabel (4) der Steckdose (5) aus dem Container Lagerung Sterilgut heraus und verbinden es mit dem Verlängerungskabel Schuko 9,5 m. Verlegen Sie das Verlängerungskabel unter der Decke zur Unterverteilung UV2 (siehe Abb. 2:).

3.3.3. Pack- und Sterilisierbereich

- ◆ Verbinden Sie das Anschlusskabel der Anfangsleuchte Pack- und Sterilisierbereich mit dem Verlängerungskabel Schuko 6,5 m. Verlegen Sie das Verlängerungskabel unter der Decke zur Unterverteilung UV2 (siehe Abb. 2:).

3.3.4. Personenschleuse

- ◆ Verbinden Sie das Anschlusskabel der Einzelleuchte in der Personenschleuse mit dem Verlängerungskabel Schuko 2,5 m. Verlegen Sie das Verlängerungskabel durch die Wanddurchführung in den Reinen Bereich zur Unterverteilung UV2 (siehe Abb. 2:).

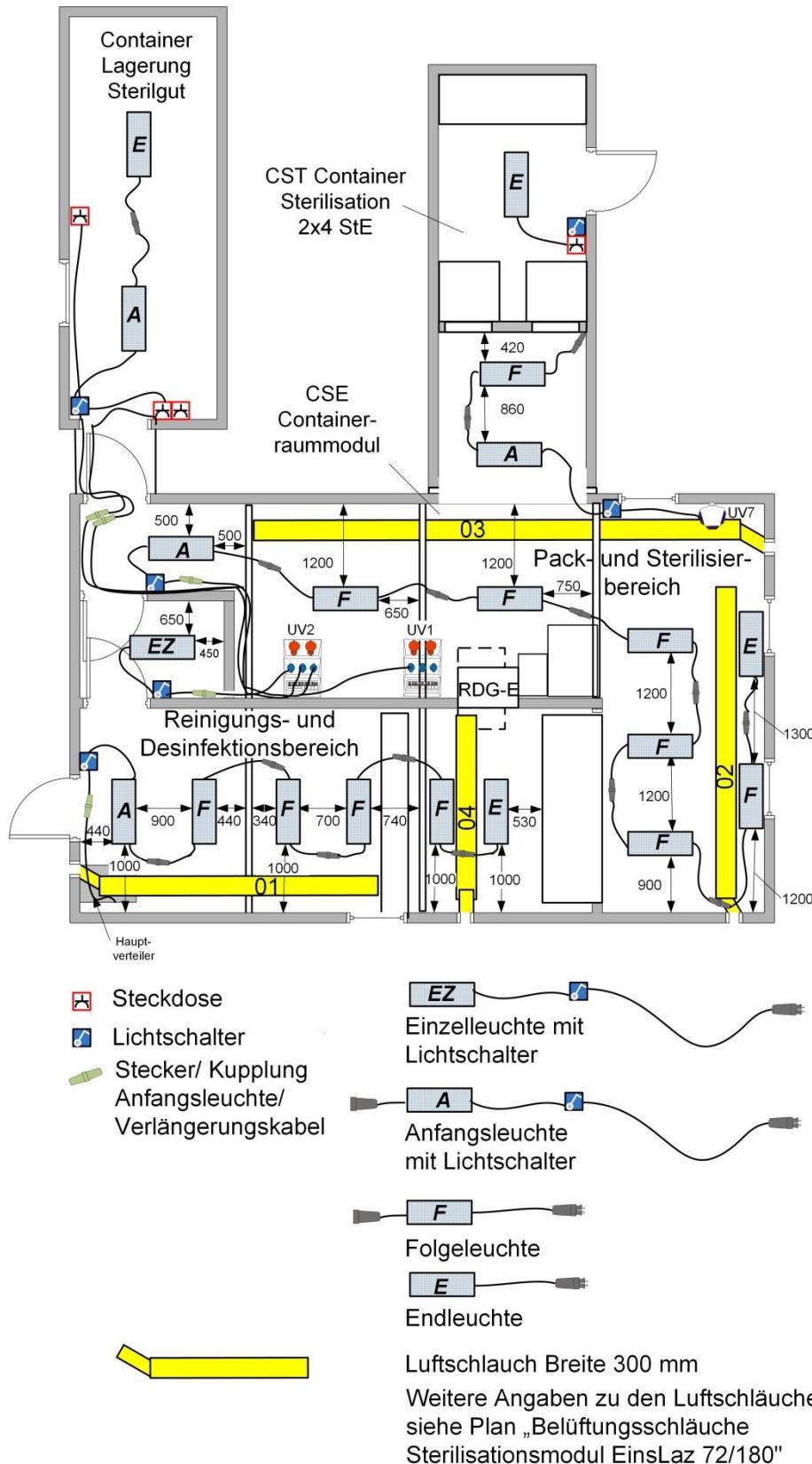


Abb. 2: Deckenbeleuchtung im Sterilisationsmodul EinsLaz

4. Montage der Kabelkanäle



HINWEIS

Montieren Sie die Kabelkanäle gleich nach dem Aufbau des Containerraummoduls CRM, bevor Kisten eingebracht werden und die Wände verstellt sind.



HINWEIS

Bei allen Kabelkanälen liegen die Kabelauslässe unten. Kabel werden immer nach unten aus dem Kabelkanal herausgeführt (Ausnahme Sprechstelle der Freisprechanlage).

4.1. Arbeitsvorbereitung

- ◆ Legen Sie alle Kabelkanäle EinsLaz aus dem Container Transport Zubehör bereit:
- ◆ Nehmen Sie die Abdeckungen der Kabelkanäle ab und lagern Sie diese zwischen.
- ◆ Legen Sie nachstehende Bestandteile dieses Satzes aus Schrank A des Containers Lagerung Sterilgut, Schaumstoffteil A 15 bereit.

Artikelbezeichnung	Anz.	Art.-Nr.
Kabeldurchführung Wandblende EinsLaz	1	605515
Steckverbinder Alu	1	606094
Verbindungsstück weiß	7	605508
Abstandhalter Kabelkanal	60	605509
Endstück Kabelkanal	3	606719

- ◆ Legen Sie die Bestandteile der Versorgungsöffnung (Art.-Nr. 604807) bereit.
- ◆ Prüfen Sie die Vollzähligkeit der Einzelteile der Versorgungsöffnung anhand der Inhaltsliste.

4.2. Reinigungs- und Desinfektionsbereich

- ◆ Montieren Sie die Kabeldurchführung im Bereich der Trennwand (siehe „Auf- und Abbauanleitung Versorgungssockel und Trennwand 3 RDG“).
- ◆ Stecken Sie den Kabelkanal U4 in die Kabeldurchführung.
- ◆ Befestigen Sie daran anschließend die Kabelkanäle U3, U2 und U1.
- ◆ Kontrollieren Sie, ob die Kabelkanäle waagrecht verlegt sind (gleicher Abstand zum Fußboden ab der Position Kabeldurchführung bis zum Hauptverteiler).

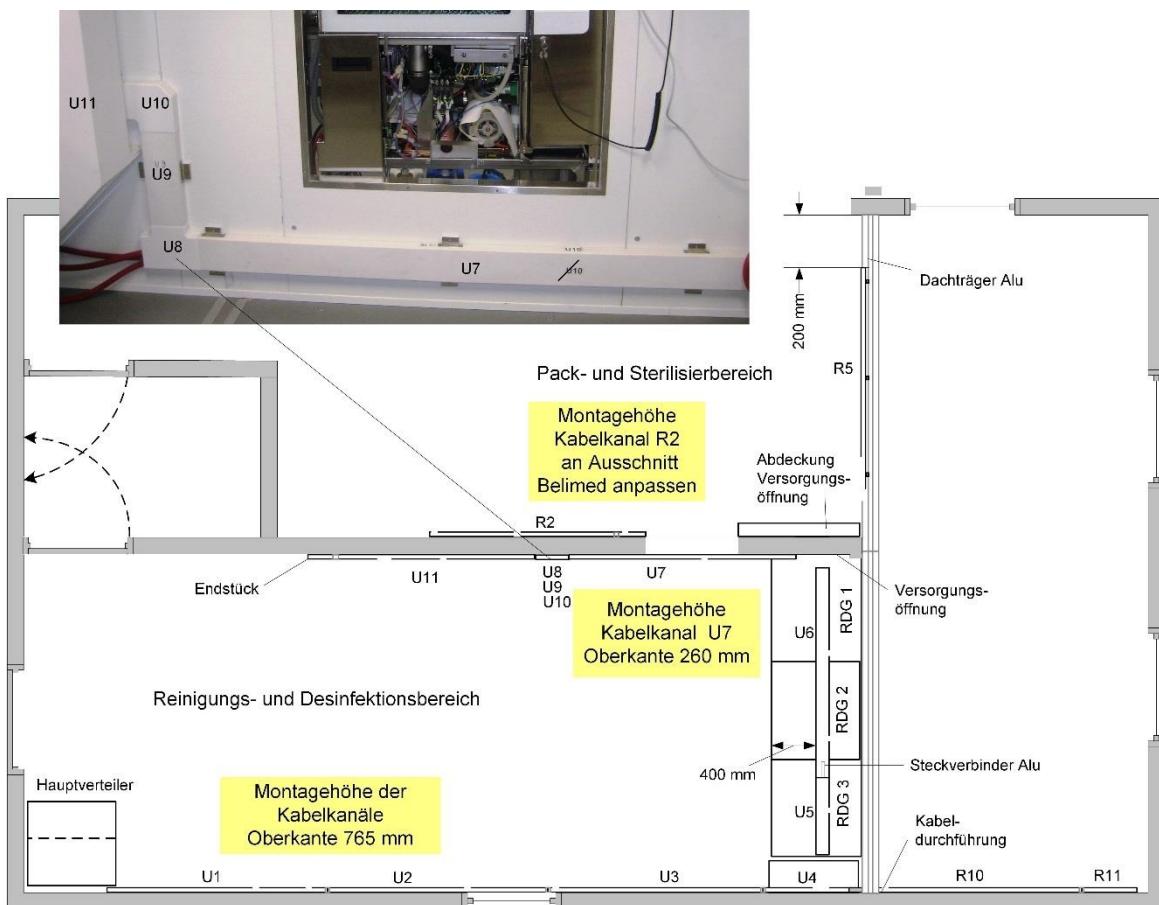


Abb. 3: Position der Kabelkanäle, Endstücke und Steckverbinder im Grundriss CRM

- ◆ Befestigen Sie die Kabelkanäle U7 bis U11 an der Trennwand. Maße siehe Abb. 3:
- ◆ Befestigen Sie ein Endstück am Kabelkanal U11.

4.2.1. Hauptverteiler positionieren

- ◆ Bringen Sie den Hauptverteiler in Betriebsposition (siehe Abb. 4):

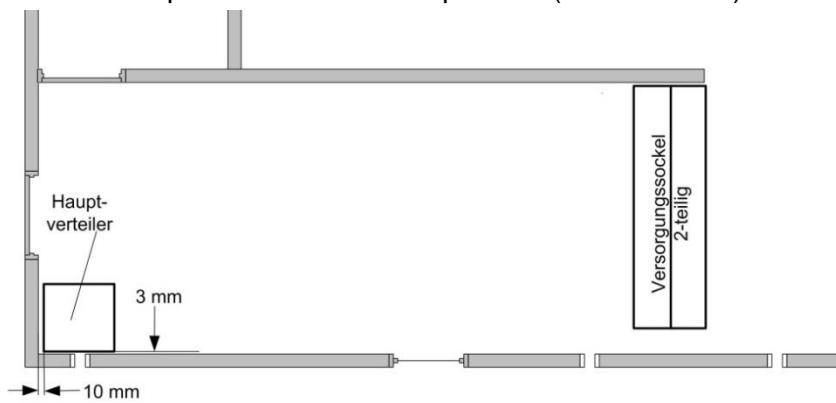


Abb. 4: Hauptverteiler in Betriebsposition

4.2.2. Nach Montage der RDG's

- ◆ Stecken Sie die Kabelkanäle U5 und U6 mit dem Steckverbinder Alu zusammen
- ◆ Legen Sie die Kabelkanäle U5 und U6 auf den Spannrahmen der RDGs. Der Abstand von der Vorderkante der RDGs beträgt 400 mm.

4.3. Pack- und Sterilisierbereich

4.3.1. Montage der Versorgungsöffnung

Die Versorgungsöffnung im Wandelement T5 ist für die Durchleitung der Elektrokabel, der Datenleitungen und der Freisprechanlage vorgesehen. Die Montage erfolgt vom unreinen Bereich aus, bevor die RDG positioniert werden. Im eingebauten Zustand müssen alle Öffnungen und Spalte weitgehend druckdicht abgedeckt sein.

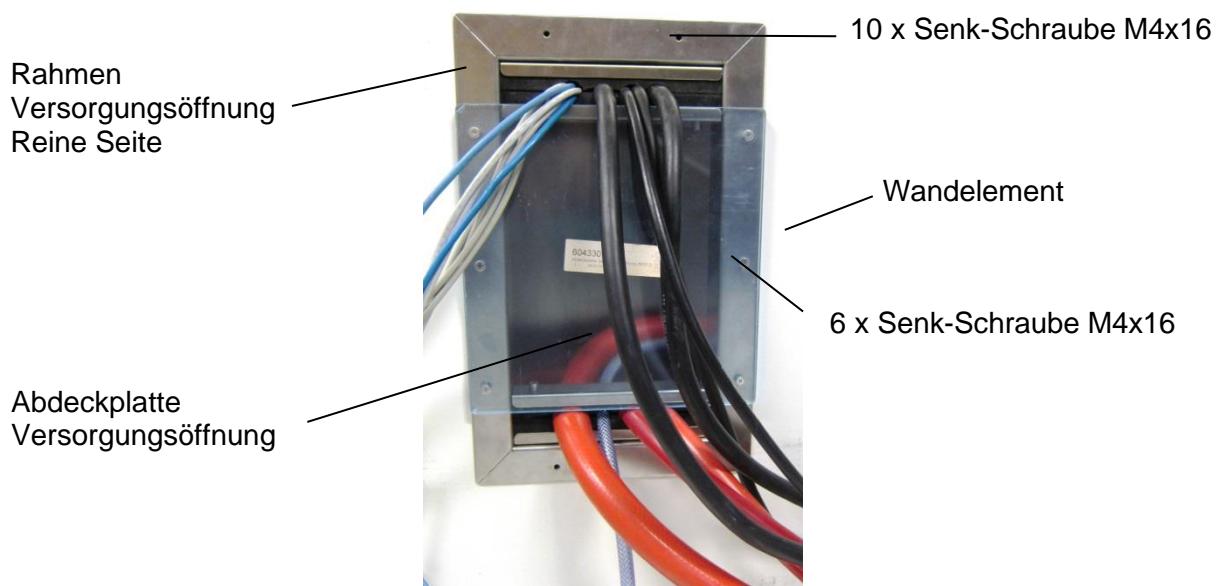


Abb. 5: Versorgungsöffnung im Wandelement T5, komplett montiert

- ◆ Lösen Sie 10 x Senk-Schrauben M4x16, die beide Rahmen zusammenhalten.
- ◆ Nehmen Sie „Rahmen Versorgungsöffnung Reine Seite“ ab und stecken ihn vom Reinen Bereich in den Ausschnitt der Wandelements T5.
- ◆ Stecken Sie den „Rahmen Versorgungsöffnung Unreine Seite“ vom Unreinen Bereich in den Ausschnitt des Wandelements T5.
- ◆ Verbinden Sie die beiden Rahmen mit 10 x Senk-Schrauben M4x16.



HINWEIS

Die Abdeckplatte wird nur zum Durchführen der Kabel zusammen mit Schaumteilen abgenommen und anschließend wieder mit 6 Senkschrauben M4x16 befestigt.

4.3.2. Montage der Kabelkanäle

- ◆ Stecken Sie den Kabelkanal R10 in die Kabeldurchführung.
- ◆ Befestigen Sie daran anschließend den Kabelkanal R11.
- ◆ Kontrollieren Sie, ob die Kabelkanäle waagrecht verlegt sind (gleicher Abstand zum Fußboden bei der Kabeldurchführung in der Ecke).
- ◆ Befestigen Sie den Kabelkanal R2 rechts neben dem Wandausschnitt Belimed (siehe Abb. 3:).
- ◆ Kontrollieren Sie, ob der Kabelkanal waagrecht verlegt ist (gleicher Abstand zum Fußboden an beiden Enden).

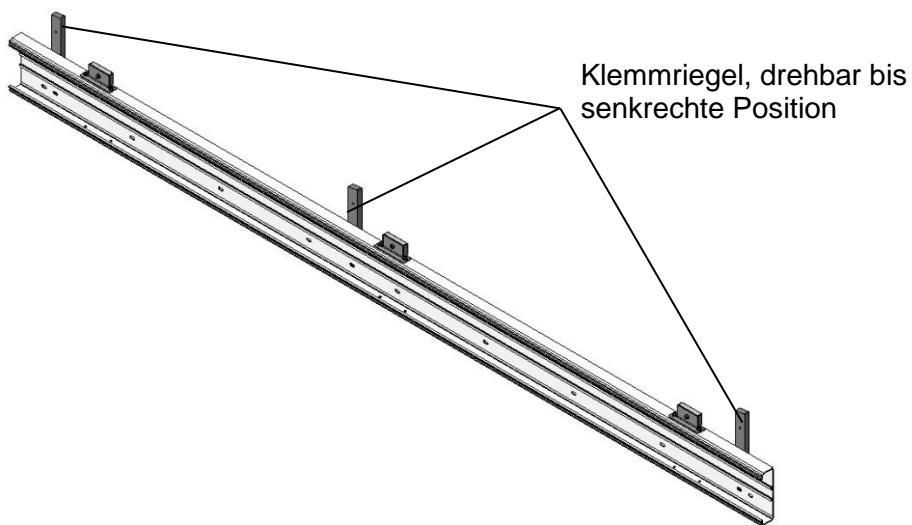


Abb. 6: Kabelkanal R5

- ◆ Mitteln Sie den Abstand zum Rand aus und klemmen Sie den Kabelkanal R5 mit den drei Klemmriegeln (siehe Abb. 6) in der oberen und unteren Vertiefung des Dachträgers fest.

4.3.3. Trennsteg in den Kabelkanälen

Die Kabelkanäle haben 3 Ebenen, welche durch 2 Trennstegs erzeugt werden. Die Trennsteg verbleiben auch beim Abbau in den Kabelkanälen und werden nicht entfernt.

4.3.4. Abdeckung Versorgungsöffnung



Abb. 7: Abdeckung Versorgungsöffnung, reine Seite

Die magnetische „Abdeckung Versorgungsöffnung, reine Seite“ wird erst angebracht, wenn sämtliche Kabel, Schläuche und Leitungen durch die Versorgungsöffnung verlegt sind und die Abdeckplatte der Versorgungsöffnung (siehe Abb. 5:) montiert ist.

5. Demontage

5.1. Kabelkanäle

- ◆ Sammeln Sie die Endstücke, Abstandhalter, die Verbindungsstücke weiß und den Steckverbinder ALU ein. Verpacken Sie diese Teile in die Schaumkiste A15.
Die Trennstege verbleiben in den Kabelkanälen.
- ◆ Stecken Sie die Deckel auf die leeren Kabelkanäle.
- ◆ Nehmen Sie die Kabelkanäle ab.
- ◆ Zum Verpacken der Kabelkanäle siehe „Packanleitung Container Transport Zubehör“ (Art.-Nr. 606856).

5.2. Deckenbeleuchtung

- ◆ Nehmen Sie die Deckenleuchten im CRM und im Sterilgutlager ab.
- ◆ Bringen Sie die Leuchten in den Frachtcontainer.
- ◆ Verpacken Sie 16 Leuchten in die Kisten „K“ und „L“, siehe Packanleitung Container Transport Zubehör (Art.-Nr. 606856).
Eine Folgeleuchte aus dem CRM (reiner Bereich) muss aus Platzgründen in die Lampenkiste im Technikraum verpackt werden.
- ◆ Nehmen Sie die Deckenleuchten im Container Sterilisation 2x4 StE ab.
- ◆ Bringen Sie die Leuchten in den Technikraum.
- ◆ Verpacken Sie 4 Leuchten in die Kiste 01/10 CST, siehe „Packanleitung Kiste 01/10 CST“.

6. Wichtige Anschriften

Bei Störungen beim Aufbau des Sterilisationsmoduls EinsLaz 72/180 sind folgende für den Betrieb Verantwortliche zu benachrichtigen:

Betreiber:

Name:

Tel:

Hersteller, Lieferant und Werkskundendienst:

HP Medizintechnik GmbH
Bruckmannring 34
85764 Oberschleißheim

Tel: +49 (89) 4535194 - 50
Fax: +49 (89) 4535194 - 90

Internet: www.hp-med.com
Email: info@hp-med.com

Raum für weitere Eintragungen

Name:

Tel:

7. Notizen

Änderungen vorbehalten

HP Medizintechnik GmbH

85764 Oberschleißheim

Bruckmannring 34

Telefon: +49 (89) 4535194 - 50

Fax: +49 (89) 4535194 - 90

E-mail: <http://www.hp-med.com>
info@hp-med.com